

---



# AHK NEWSLETTER

Deutsch-Panamaische Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria Panameña Alemana

---



 Partner Weltweit

## Newsletter 2/2021

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Inhalt

<b>Konfuzius soll gesagt haben: "Ich wünsche euch, dass ihr in interessanten Zeiten lebt".</b>	<b>1</b>
<b>Duale Ausbildung in Panama</b>	<b>2</b>
<b>Grupo LAFISE</b>	<b>3</b>
<b>SES Mission in Panama</b>	<b>4</b>
<b>Panama bleibt attraktiv für Investoren aus Deutschland</b>	<b>5</b>
<b>Panama rüstet auf, um sich als neues Messe-Zentrum in Lateinamerika zu etablieren!</b>	<b>6</b>
<b>European Green Deal</b>	<b>7</b>
<b>Deutschland hat eine neue Regierung</b>	<b>8</b>



## Unsere Dienstleistungen

Als zentraler Akteur der deutschen Außenwirtschaftsförderung vertreten wir die Interessen der in Panama ansässigen deutschen Unternehmen. Wir liefern die notwendigen Informationen und werben für die Standorte Deutschland und Panama. Darüber hinaus bieten wir Unterstützungsdienste für verschiedene Aktivitäten an, wie z. B. Webinare, B2B, Messen, Marktforschung, Handels- und Investitionsberatung und -unterstützung, Kontaktvermittlung und vieles mehr.



## Konfuzius soll gesagt haben: "Ich wünsche euch, dass ihr in interessanten Zeiten lebt".



*Enrique Thayer Hausz, Botschafter der Republik Panama in Deutschland*

**W**ir leben definitiv in interessanten Zeiten, da wir mit den Schwierigkeiten einer globalen Pandemie konfrontiert sind, die die Schwächen unserer global wirtschaftlichen, politischen und sozialen Systeme deutlich gemacht hat. Die Globalisierung des Welthandels und die Möglichkeit, um die ganze Welt zu reisen, stehen in krassem Gegensatz zur Unfähigkeit der Weltinstitutionen, ein globalisiertes Problem wie die derzeitige Pandemie in Angriff zu nehmen, und haben uns allen vor Augen geführt, dass wir lernen müssen, besser zusammenzuarbeiten, da wir uns alle im selben Boot, nämlich auf dem Planeten Erde, der unser Zuhause ist, befinden.

Deutschland hat bereits eine neue Regierung, das Ergebnis einer beispiellosen Koalition aus

Sozialdemokraten, Grünen und Liberalen, die uns Panamer mit großen Erwartungen in die Zukunft blicken lässt. Erwartungen an eine Zusammenarbeit in den Bereichen Logistik, Energie, Handel, Kultur und sogar Bildung.

Heute arbeiten wir an der Entwicklung einer Energiepartnerschaft, deren erster Schritt die Wasserstoffstrategie der Regierung ist, mit Panama als Vertriebszentrum. Wir arbeiten gemeinsam an der Entwicklung des dualen Ausbildungssystems in Panama und entwickeln die notwendigen Elemente für deutsche Unternehmen, die in Panama produzieren wollen, um in den regionalen und US-amerikanischen Markt zu exportieren.

Panama ist bereits jetzt ein wichtiger Partner für Deutschland in dieser Region. Was bleibt, ist die weitere Vertiefung und Ausweitung der Beziehungen zum Nutzen beider Länder. Von Berlin aus leisten wir unseren Beitrag und grüßen die AHK in Panama für ihre kontinuierliche Arbeit an dieser wichtigen Aufgabe.



## Duale Ausbildung in Panama



Bild des Austauschworkshops mit wichtigen Akteuren in Panama zum Thema duale Ausbildung, der am 21. Oktober stattfand.

**P**anama ist generell ein wichtiges Land innerhalb der lateinamerikanischen Region, da es eine Reihe von Wettbewerbsvorteilen genießt. Es gibt jedoch auch Bereiche, denen mehr Aufmerksamkeit und Impulse zuteilwerden könnten, wie z. B. die berufliche Bildung, insbesondere auf der Ebene der technischen Berufsausbildung. Letzteres spielt eine wichtige Rolle in der Struktur des Bildungssystems eines Landes, da es ein Schlüsselinstrument ist, um den Bedarf der Unternehmen einerseits und das Angebot an gut ausgebildeten jungen Menschen andererseits aufeinander abzustimmen.

In Anbetracht bewährter Praktiken in der ganzen Welt - zum Beispiel in Deutschland - wird die technische Berufsausbildung in großem Umfang im Rahmen der dualen Ausbildung durchgeführt, die eine theoretische und eine praktische Ausbildung kombiniert, bei der die jungen Menschen durch die Arbeit in einem realen Umfeld lernen.

Die deutsche Sparkassenstiftung, eine gemeinnützige Organisation für internationale Zusammenarbeit, versucht in diesem Zusammenhang, den lokalen Finanzsektor in Entwicklungsländern zu stärken, indem sie mit strategischen Partnern wie der AHK Projekte konzipiert und durchführt, die die besten Praktiken des

deutschen Sparkassensystems an die lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten anpassen, um die institutionelle Stärkung und die finanzielle Integration zu fördern.

Aus diesem Grund hat die deutsche Sparkassenstiftung in den letzten acht Jahren im Bereich der dualen Ausbildung unter anderem die bewährten Praktiken dieses dualen Modells in die lateinamerikanischen Länder exportiert und dort das Berufsbild des Financial Technical Advisors nach den allgemeinen Richtlinien der dualen Ausbildung so eingeführt, dass es in fünf Ländern (El Salvador, Peru, Ecuador, Mexiko und Kolumbien) erfolgreich eingeführt wurde.

Zweifellos ist die duale Ausbildung ein Erfolgsrezept, bei dem sich Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Auszubildende verpflichten, eine Ausbildung durchzuführen und so ein qualifiziertes Profil für die verschiedenen Funktionen in den technischen Bereichen eines Finanzinstituts zu schaffen, das Personal zu professionalisieren und die Personalfluktuations zu verringern. Damit trägt sie unmittelbar zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei.

Die koordinierte Arbeit der Partner ist von grundlegender Bedeutung. In den fünf Ländern, in denen dieses duale Ausbildungssystem bereits eingeführt wurde, konnte ein Modell entwickelt werden, das an jede Region und die lokalen Erfordernisse jedes Landes angepasst ist, ohne dass dabei die Essenz des ursprünglichen deutschen Modells verloren ging.

Konkret ging es bei der gemeinsamen Arbeit mit den deutschen Industrie- und Handelskammern in 4 der 5 Länder um die Ausbildung und Zertifizierung von Mentoren mit dem Kurs AdA International. Bis 2021 wurden im Rahmen unserer Projekte 150 Ausbilder in der Region zertifiziert, und es wird erwartet, dass die AHK diese Arbeit für das künftige Projekt in Panama fortsetzen wird.



## Grupo LAFISE

36 Jahre Erfahrung und regionale Präsenz



Roberto Zamora Terán – Geschäftsführer  
der Banco LAFISE Panamá

Inzwischen hat sich Grupo LAFISE als regionale Finanzgruppe etabliert, die in 11 Ländern vertreten ist, mehr als eine Million Kunden hat und rund 4.000 Mitarbeiter in ihren 200 Büros und Zweigstellen auf Märkten in Mittelamerika, den Vereinigten Staaten, Mexiko, Panama, der Dominikanischen Republik und Kolumbien beschäftigt.

Als Bank ist sie in Panama, Costa Rica, Nicaragua, Honduras und der Dominikanischen Republik vertreten. Dank dieser Präsenz verfügt sie über ein umfassendes Wissen über die Märkte, auf denen sie tätig ist, und bietet digitale Finanzlösungen an, die Wissen, Innovation, Effizienz und Exzellenz miteinander verbinden, um allen ihren Kunden einen differenzierten Service zu bieten.

Den Kunden und der Öffentlichkeit steht nicht nur in Panama, sondern auch in den 11 Ländern, in denen die Gruppe LAFISE vertreten ist, eine breite Palette von Finanzprodukten und -dienstleistungen zur Verfügung, darunter Lagerhaltung, Versicherungen, Maklerdienste, Unternehmensfinanzierung, Bankgeschäfte,

Treuhandgeschäfte, Leasing und Risikokapitalfonds.

Die Banco Lafise Panama bietet eine Vielzahl von Lösungen sowohl für das Firmenkundengeschäft als auch für das Privatkundengeschäft und die Vermögensverwaltung an. Das Angebot reicht von Cash Management, Treasury und Kreditorenbuchhaltung mit technologischen Lösungen für die Abwicklung von Zahlungen über "Host to Host" bis hin zu Lösungen für die Automatisierung von Vorschüssen an Lieferanten (Vendor Finance) sowie der Monibyte Corporate Card.

Die Banco LAFISE bietet ihren Kunden auch die Möglichkeit, ein Konto in Euro mit einer dazugehörigen Karte zu eröffnen und Zugang zur Online-Banking-Plattform Bancanet zu erhalten, um Bankgeschäfte erledigen zu können und Finanzen effizient zu kontrollieren.

Wir verfügen über eine umfangreiche Liste von Korrespondenzbanken in Europa, Asien und Amerika, mit denen wir unseren Kunden zahlreiche Vorteile bieten, indem wir ihnen sehr wettbewerbsfähige Preise im Außenhandel und Devisenhandel anbieten.

Derzeit verfügt Banco LAFISE Panama über ein BBB+-Rating mit stabilem Ausblick von Pacific Credit Rating und ein BBB-Rating der Ratingagentur Moody's, die beide im Juni 2021 ratifiziert wurden.

Kontaktieren Sie uns persönlich unter [amontalvan@lafise.com](mailto:amontalvan@lafise.com) oder besuchen sie unsere Website [www.lafise.com/blp](http://www.lafise.com/blp).

## SES Mission in Panama



*Die AHK Panamá zu Besuch beim Unternehmen K&R Specialty Coffee und SES Experten Herr Norbert Alexy*

Der Senioren-Experten-Service ist eine vom deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ministerium für Bildung und Forschung geförderte Stiftung, welche die Mission verfolgt, den deutschen Wissens- und Erfahrungstransfer in Schwellen- und Entwicklungsländern zu fördern. Seit 1983 führen deutsche Experten mehr als 42.000 Einsätze in 160 Ländern durch. Davon konnte auch Panama profitieren. Zusammen mit der Deutsche-Panamaische Industrie und Handelskammer führt der SES Projekte im ganzen Land durch und unterstützt dabei vor allem kleine und mittelständische Unternehmen.

Die AHK Panama wirbt innerhalb des Landes für die Stiftung und sucht dabei vielversprechende zukunftsorientierte Unternehmen und vermittelt diese an die SES Zentrale in Bonn. 13.000 Experten stehen der Zentrale zur Verfügung, die je nach

Profil für die unterschiedlichen Einsatzanfragen ausgewählt werden.

In Panama konnten in der Vergangenheit bereits mehr als 20 Missionen über 3 Jahre hinweg nachhaltig realisiert werden.

### Erster SES Einsatz seit Ausbruch der Pandemie

Am 18. November 2021 landete der erste SES Experte nach einer zwangsbedingten Pandemie Pause von 20 Monaten in Panama.

Das Familienunternehmen K&R Specialty Coffee, welches auf den Export von panamaischen Kaffee spezialisiert ist und in 10 Länder in Asien, Nordamerika und Europa exportiert, konnte dank des Programmes von einem SES Experten unterstützt und beraten werden. Herr Norbert Alexy bereicherte das Unternehmen mit seiner Expertise über einen Zeitraum von drei Wochen.

Zum Abschluss des Einsatzes wurde Herr Alexy in die deutsche Botschaft eingeladen, um über seine Mission in Boquete zu informieren. Die erfolgreiche Durchführung dieser Einsätze spiegelt die sehr gute Zusammenarbeit zwischen SES, AHK und der deutschen Botschaft wider. Für die Zukunft sind weitere Einsätze geplant.



## Panama bleibt attraktiv für Investoren aus Deutschland



Matthias Lefarth ist ein gefragter Ansprechpartner für Investitionen in Mittelamerika. In enger Kooperation mit der AHK Panama bringt er Unternehmen und Politik an einen

*Matthias Lefarth, Dipl.-Finanzwirt, Geschäftsführer BEPAN Invest S.A. und Vertreter des BVMW Mittelamerika*

**B**EPAN (Berlin – Panama – Invest). Als Geschäftsführer des Unternehmens BEPAN mit Sitz in Panama City ist es meine Aufgabe, Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet, gerade aber auch mit Sitz in Berlin, bei Investitionen in Panama zu begleiten. Hierbei entwickelt sich eine besondere Expertise im Bereich nachhaltig aufgestellter Unternehmen, vor allem in den Bereichen Energie und Umwelt, Bau und Infrastruktur sowie Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft.

### Kontakt in Panama:

Matthias Lefarth, Panama City  
Parque Urraqua, PH Allure; 29 B.  
Telefon: +507 6447 34190049  
Telefon: +49 1577 3002050

### Kontakt BVMW Deutschland:

[Matthias.lefarth@BVMW.de](mailto:Matthias.lefarth@BVMW.de)

Eine im Sommer 2021 vom Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) organisierte Delegationsreise in Zusammenarbeit mit der AHK in Panama hat gezeigt, dass es ein reges Interesse des deutschen Mittelstandes an Geschäftsbeziehungen in bzw. mit Mittelamerika gibt.



Panama kann für viele Unternehmen aus den Sektoren Energieeffizienz, Logistik, Maschinenbau, Medizintechnik und Kreislaufwirtschaft der Eintritt in den internationalen Markt bedeuten. Dass das Interesse an Panama groß ist, haben Gespräche mit zahlreichen Vertretern der Politik und mit der Privatwirtschaft gezeigt.

Für viele Mittelständler stellt sich die Frage, ob sie eine eigenständige Repräsentanz in Mittelamerika benötigen bzw. aufbauen sollten. In enger Zusammenarbeit mit der AHK Panama bringt Matthias Lefarth die richtigen Gesprächspartner an einen Tisch, um einen erfolgreichen Markteintritt vorzubereiten.

## Panama rüstet auf, um sich als neues Messe-Zentrum in Lateinamerika zu etablieren!



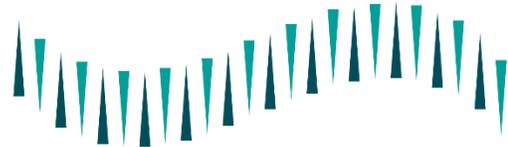
*Das neue Panama Convention Center liegt im Amador zwischen dem Kanaleingang und der Stadt.*

**A**m 27. Oktober 2021 hat das in diesen Jahr neu fertiggestellte Panama Convention Center erstmals seine Türen vor einer Delegation von internationalen Vertretungen, zu denen auch die AHK Panama gehörte, geöffnet. Während eines gut dreistündigen Rundgangs wurden den Vertretern verschiedener Botschaften und Handelskammern die modernen und innovativen Räumlichkeiten des Gebäudes mit avantgardistischem Design vorgestellt.

Das Panama Convention Center liegt strategisch günstig am Ufer des Panamakanals auf dem Amador Causeway und beherbergt zwei Haupteingänge, eins mit Blickrichtung auf die imposante Skyline der Stadt und die andere in Richtung der Puente de las Americas Brücke, welche über den Kanal führt.

Das Objekt, welches eine maximale Kapazität von 23.906 Personen hat, besteht aus einem einzigen Gebäude mit einer zentralen Empfangsfläche von

12.000 Quadratmetern. Von diesem Bereich aus verteilen sich die anderen Bereiche wie folgt: eine Bankett-Halle mit mehr als 4.000 Quadratmetern, eine Ausstellungshalle mit mehr als 15.000 Quadratmetern, welche nochmal in drei kleinere Hallen unterteilt werden kann, und die um die Lobby angeordneten Konferenzräume. Außerdem verfügt es über 1.715 Parkplätze und ein technisches Gebäude für die Klimatisierung und die Erzeugung von Notstrom. Insgesamt umfasst das Hauptgebäude 62.000 Quadratmeter Bau- und mehr als 33.000 Quadratmeter vermietbare Fläche.



## PANAMA CONVENTION CENTER

Mit dem Bau des neuen Panama Convention Center und durch die geografisch vorteilhafte Lage zwischen Nord- und Südamerika erhofft sich das Land sich als Messezentrum auf dem amerikanischen Kontinent etablieren zu können. Zudem stellen der Flughafen Tocumen mit seiner Vielzahl an Flugverbindungen und die vielen Konferenzhotels in der Stadt eine gut ausgeprägte Infrastruktur für Messetouristen dar.

Die ersten größeren Messen wie die Expocomer oder die Expo Máquina sind schon für 2022 in Planung:

- **9. – 11. Februar 2022 Expo Máquina**
- **23. – 26. März 2022 Expocomer**

## European Green Deal

In einer Mitteilung stellte die EU-Kommission am 11. Dezember 2019 den europäischen Green Deal vor (COM (2019) 640 final). Dieser stellt die Antwort der EU auf den globalen Klimanotstand da. Mit einem Bündel von Maßnahmen will sich die Europäische Union zu einer klimaneutralen und ressourceneffizienten Wirtschaft bis ins Jahr 2050 entwickeln. Die Schlüsselemente des “European Green Deal” sind die folgenden:

1. Ein höheres Niveau der EU-Klimaziele für 2030 und 2050.
2. Erreichen von Nullverschmutzung in einer Umwelt ohne giftige Stoffe.
3. Saubere, erschwingliche und sichere Energieversorgung.
4. Erhaltung und Wiederherstellung der Ökosysteme und der Artenvielfalt.
5. Mobilisierung der Industrie für eine saubere und nachhaltige Wirtschaft (Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft).
6. Verwirklichung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems (Farm to Fork-Strategie).
7. Effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen bei Bau und Renovierung.
8. Beschleunigung des Übergangs zu einer nachhaltigen und intelligenten Mobilität

Bei der Farm to Fork Strategy sollen folgende fünf Hauptziele bis 2030 erreicht werden. Die Reduzierung chemischer Pestizide und Nährstoffverluste um 50%, Düngemittel um mindestens 20%, Verringerung des Antibiotikaeinsatzes für Nutztiere um 50% und die Umstellung auf ökologischen Landbau bei 25% der landwirtschaftlichen Flächen.

Der Circular Economy Action Plan zielt darauf ab, dass weniger Verpackung und Abfall entstehen. Es sollen Produkte entwickelt werden, die aus recycelten, wiederverwendeten und/oder wiederverwerteten Materialien bestehen und länger halten. Außerdem werden mehr Informationen über Verarbeitungs- und Produktionsverfahren gefordert. Hierbei ist die Rückverfolgbarkeit der Produkte besonders wichtig.



*Circular Economy Action Plan*

Unternehmen müssen in Zukunft darauf achten transparent zu agieren und ihre Nachhaltigkeitsstrategien offenzulegen. Vorerst müssen nur größere Unternehmen ihrer Rechenschaftspflicht nachgehen und Berichte verfassen. Für eine bessere Vergleichbarkeit wird aber auch ähnliches Vorgehen für kleinere Unternehmen angestrebt.

## Deutschland hat eine neue Regierung



Angela Merkel und Juan Carlos Varela im Jahr 2016  
(Quelle/Foto: Secretaría de Comunicaciones)

Nach gut 16 Jahren endete die Kanzlerschaft von Angela Merkel. Die Bundeskanzlerin wurde am 02.12.2012 mit dem höchsten militärischen Zeremoniell der Bundesrepublik, dem „Großen Zapfenstreich“, verabschiedet. Es ist eine Tradition, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht. Zwei Ratschläge gab sie bei Ihrer Rede zur Verabschiedung noch mit: Sie wolle „ermutigen, die Welt auch immer mit den Augen der Anderen zu sehen“ und die Arbeit „mit Fröhlichkeit im Herzen“ zu tun.

Merkel war die erste Frau im Amt als Bundeskanzlerin, ihre Amtszeit war geprägt von vielen Krisen. Trotz ihres Rufs als rationale „Kopfpolitikerin“ überraschte sie mit alleinigen Entscheidungen und Kurswechseln. Vor allem die Flüchtlingskrise und der Automausstieg bleiben in Erinnerung.

### Deutschland hat eine neue Regierung

Die neue Regierung besteht aus einer sogenannten Ampel-Koalition, die erste in Deutschland auf Bundesebene. Benannt ist sie nach den Farben der drei beteiligten Parteien, den Sozialdemokraten, Bündnisgrünen und Freien Demokraten.

Mit dem Amtsantritt ihres Nachfolgers **Olaf Scholz** (SPD) als Regierungschef ist am 8. Dezember 2021 die Ära Angela Merkel offiziell beendet. Der 63-Jährige, der der bisherige Vizekanzler und Bundesfinanzminister war, ist der vierte SPD-Kanzler nach Willy Brandt, Helmut Schmidt und Gerhard Schröder.



Nach der Wahl, Ernennung und Vereidigung des Bundeskanzlers sind auch die neuen Bundesminister in Amt und Würden. Mit **Annalena Baerbock** (Grünen-Co-Chefin) übernimmt zum ersten Mal eine Frau das Amt des Bundesaußenministeriums. Die Liberalen stellen den Bundesfinanzminister, **Christian Lindner** (Bundvorsitzender der FDP) übernimmt die Verantwortung für die Staatsfinanzen.

Die neue Koalition hat sich viel vorgenommen: vom größten industriellen Umbau in Deutschland seit mehr als hundert Jahren und tiefgreifenden gesellschaftlichen Reformen ist die Rede. SPD, Grüne und FDP wollen ein „Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ sein. Zudem verspricht die Koalition unter anderem große Anstrengungen beim Klimaschutz zu unternehmen und die Industrie umzustrukturieren. Auch sind Verbesserungen für Geringverdiener, Mieter und Familien vorgesehen. Im Kampf gegen die Klimakrise haben sich die Parteien zum Ziel gesetzt, dass bis 2030 Deutschland 80 Prozent seines Stroms aus erneuerbaren Energien bezieht.



*Frohe Weihnachten*

**Vielen Dank an unsere Premium Mitglieder 2021:**

**INTERGEST®**  
PANAMA



  
MORGAN & MORGAN

 **MEYER'S**  
group

  
GLOBAL FORWARDING

  
VERDEAZUL  
HOTELS



**Gabriel Navarro**  
Stellvertretender  
Geschäftsführer  
+507 269 9358  
g.navarro@panama.ahk.de



**Marco Jänicke**  
Geschäftsführer  
+507 269 9358  
direccion@panama.ahk.de

**Redaktion:** AHK Panama  
**Autoren und Übersetzung:** Kousha Mortazawi, Paul Gieche,  
Chantal Schweiger, Gabriel Navarro,  
Marco Jänicke  
**Ort:** Rep. Panama  
**E-mail Adresse:** [info@panama.ahk.de](mailto:info@panama.ahk.de)  
**Website:** [www.zakk.ahk.de/es/panama](http://www.zakk.ahk.de/es/panama)